

Wierzehn schätzbare Artikel.

1. Brenner's Vermifuge, — eine sichere Kur für Würmer — schädlos und angenehm zu nehmen.
2. Gibbon's Extractor, welcher Schmier von jeder Art wegnimmt, trockne Farben, Leber Firnis und Wachs, von Carpets oder Kleidern, ohne die Farben oder das Tuch zu beschädigen.
3. Londoner Fliegen-Papier — das beste bekannte Mittel Fliegen und Mücken zu tödten.
4. Ein starker Vertilger der Motten, Mäuse, Schwaben (Roaches) und Ameisen — und ein anderes für Wangen.
5. Gunn's Specific für sauren Magen, Herzkreisläufe und Wasserbrüche, von Einem der dreizehn Jahre gelitten hatte, bevor er das Mittel entdeckte.
6. Dr. Stevens's grüne Salbe für die Peile. Sie hat nie verfehlt zu heilen.
7. Garrison's Tetter-Wasch.
8. Fremont's unauflösbliche Dintenmübertrefflich.
9. Die zusammengesetzte Confection v. Feigen — just die Medizin für Kinder und Weibskente; sie ist angenehm zu nehmen.
10. Beck's anti-bilische Kräuter-Pillen.
11. Gunn's erweichendes, wasserlösliches Kleister, für Pferdegeschirre, Stiefeln etc. Es macht das Leder geschmeidig und hält das Wasser ab.
12. Des armen Mannes Stärkungspflaster.
13. Jackson's Durchlauf-Mixtur, welche den schlimmsten Durchlauf in wenigen Stunden heilt.
14. Jackson's Ruhr-Mixtur, eine sichere und schnelle Kur für die Ruhr und Seimerkrankheit.
Die obigen schätzbaren Artikel werden im Großen u. Kleinen verkauft bei J. C. Morgan No. 1, Süd 5. Straße, Philadelphia, wo Strohhalter und andere versehen werden können mit reinem afrikanischen Cacao-Pfeffer, Arnic Blumen, Medicinen jeder Art, Farben, Oel, Glas und Firnisse, zu den niedrigsten Preisen. Bedingungen: nur Baar-Geld. Schneidet dieses Advertisment aus und bringt es mit Euch. Philadelphia, Juli 15, 1845. 13.

Wohnungs-Veränderung.

Verkauf zum Einkaufs-Preis.
John Goldschmidt,
Kleider- und Varietäten-Händler,
Zeigt seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum ganz ergebenst an, daß er seinen Stehr in die Mansions-Gebäude, an der Süd 5ten Straße verlegt hat, nahe bei Bourbons' Hotel und einige Thüren oberhalb Dr. Owen's Apotheke, in dasselbe Lokal welches früher von Hrn. Banner als Kleiderstohr benutzt wurde.
Sein Stehr ist neuerdings vervollkommenet und mit einer großen Auswahl von Sachen versehen, die man nicht überall findet. Besonders ein bedeutender Vorrath von allen Artikeln welche für
Herren - Anzüge
erforderlich sind; nach der allerneuesten Mode und zu den billigsten Preisen.
Ebenfalls findet man bei ihm viele andere Sachen die hier nicht benannt werden können, namentlich Kutschen, Sulkies und andere Fahrzeuge, Pferdegeschirre etc.
Dankbar für die bisher genossene Kunden-schaft, schmeichelt er sich mit der Hoffnung, daß seine Freunde ihn auch in seinem jetzigen Wohnorte ihn mit ihrem Zuspruche beehren werden, und man wird finden, daß seine Artikel an Güte und Billigkeit alle andern der Art, die hier verkauft werden, gleich sind oder übertreffen.
Reading, Juni 2, 1846. 3m.

Die Geheimnisse von Paris,

Von Eugen Sue.
Aus dem Französischen übertragen von
Victor Wilhelm Frölich.
(Druck von Jacob Uhl in New-York.)
Das erste Heft dieses ausgezeichneten Werkes ist erschienen und kann in der Druckerei dieser Zeitung eingesehen werden. Preis eines Heftes von 48 Seiten, 12½ Cent. — Druck und Papier lassen nichts zu wünschen übrig und unterscheiden sich vortheilhaft von vielen andern dergleichen Unternehmungen.
Ueber den Gehalt der „Geheimnisse“ sich weiter auszusprechen, ist vollkommen überflüssig, da die Kritik längst ihr Urtheil darüber gefällt hat. Auerkannt ist es das gediegenste Werk E. Sue's; es hat den Namen des Verfassers in allen Theilen der civilisirten Erde berühmt gemacht, und es wird seinen hohen Rang in der Literatur so lange behaupten, als die jetzigen Zustände der Gesellschaft nicht eine gänzliche Reform erlitten haben. In der angehenden Form ergötzt es sich über alle jene Fragen, welche die Drucker der Jetztzeit beschäftigen, und die Massen in Bewegung setzen. — Beim Lesen der Geheimnisse von Paris wird dem Armen der Muth widerkehren, den Reichen wird es zu guten Handlungen treiben, der Gerechtigkeitliebende wird eifriger streben, die Jugend auch am Aermsten zu ehren, und der Elende gewahren, daß er früher oder später die folgerechten Ergebnisse seiner Handlungen schmerzlich ertragen muß. Wir glauben uns daher den Dank des deutschen Publikums der Union zu verdienen, wenn wir ihm dieses treffliche Werk in einer gediegenen Uebersetzung und untadelhaften Ausstattung vorlegen.
Dem letzten Heft wird das wohlgezeichnete Bildniß Sue's beigegeben.
Charles Müller,
No. 118 Nassau St. New-York,
Mai 24, 1846.
N. B. Das erste Heft des obigen Werkes ist bereits erschienen und in dieser Druckerei zu haben, wo ebenfalls weitere Bestellungen angenommen werden.

Magen- und Sommer-Krankheit.

Hart's Carminative. Es ist versichert, daß diese angenehme Medizin den Durchlauf, die Kolik, Krämpfe, Grifings-Schmerzen, Cholera Morbus, Frühlings- und Sommer-Krankheiten kurirt, und die Unordnungen des Magens und der Eingeweide, in 19, aus 20 Fällen und in weniger als der halben Zeit, worin es durch irgend andere Mittel bewirkt wird. Sie ist besonders angenehm von Geschmack und Kinder nehmen sie wirklich gern. Sie ist gleich wirksam für erwachsene Personen. Preis nur 18½ Cent die Flasche.
Zum Verkauf an meinem Agenten-Geschäft und Buchstocher, Nord 5te (Callowhill) Straße, den a l t e n öffentlichen Gebäuden gerade gegenüber, wo ebenfalls zu haben ist zu den niedrigsten City-Baargeld-Preisen ein volles Assortement von
Deutschen und englischen Büchern,
Pergament, Schiefertafeln, Schreib- und Brief-Papier, w o h l f e i e Blänke-Bücher von allen Größen, Dintengläser, blaue, rothe und schwarze Dinten, Oblaten, Schreibfedern etc. etc.
George Schm.
Reading, Mai 12.

Dr. J. Kienley's Pillen.

Gegen die Wassersucht, reißenden Stein und Grävel.
Die Symptome oder der Anfang von diesen Krankheiten sind: wenn man immer geplagt, gereizt und genöthigt ist, Wasser zu machen, ohne daß man viel auf einmal machen kann, mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Unterleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßigen Stuhlgang; dadurch entsteht Schwindel, Mitternachts, Windstöße, Verlust des Appetits, Diarrhoe, Hämorrhoiden, welche bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist, daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig oder gar nicht bekommen.
Und wie viele Tausende haben ein trauriges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen, die dafür anempfohlen waren. — Darum braucht Keiner zu verzweifeln, indem die oben erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zeitung, in der 5ten Straße, wie auch bei Carl Wisfang in der Franklin-Straße, Reading, Pa., zu haben sind.
John Kienley, Gr. Dr.
Auch zu haben bei den Herren Stehr-haltern George S. Miller, Womeisod; Jacob Bechtel, Zupphocoon; S. Heffner, (Koch's Wirtshaus,) und Thomas Duth, Unter - Heidelberg; Peter Kegereis, Blut-Horse, Lancaster Ee.
Große Borten zu 50, die kleinen 25 Cente.
Mai 26.

Neu-modiger Stiefel- und Schuhstohr,

No. 1. Nordwest-Ecke der Penn und 5ten Straße, Reading.
H. S. Felix und Co.
Zeigen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll an, daß sie so eben ein großes und allgemeines Assortement von
Stiefeln und Schuhen
eröffnet haben, als vorzügliches kalbledern und Morocco Mann's-Stiefeln, von ihnen selbst aus dem besten Materialien verfertigt: kalblederne, Kip, Sechund und Morocco Pep-Stiefeln von jeder Gattung; kalbledern, Kip, Sechund und Morocco-Montros für Männer und Knaben etc. etc. — Ebenfalls, ein ausgezeichnetes Assortement Schuhe für Damen, Mädchen u. Kinder.
Auch haben sie zum Verkauf einen großen Vorrath von rothen, Schlächtern und Baltimore-re-Schleider, Sattel-Leder, Kalfstollen, Kips u. Oberleder, Morocco und Kids jeder Art, nebst einem allgemeinen Assortement von Schuhwasch-stoffen und Werkzeugen, worauf sie das Publikum aufmerksam machen möchten.
Reading, April 28. 3m.

Wassersucht geheilt durch Kienley's Gegen-Grävel Pillen

Ich Unterzeichnete bin es der Menschheit schuldig bekannt zu machen, daß ich durch Kienley's G e g e n - G r ä v e l - P i l l e n oder G e g e n - G r ä v e l - P i l l e n von der erwähnten Krankheit befreit worden bin. Der Anfang war starker Reiz zum Wasser machen, ohne daß viel davon auf einmal fortging, und als meine Füße anfangen aufzuschwellen, so war ich überzeugt, daß es die Wassersucht war, und Dank sei es Gott und den Kienley's Pillen, daß ich wieder zu meiner Gesundheit gelangt bin.
Jacob Edelmann.
Cupru Faunship, Berks Co., }
den 5ten Mai, 1846. } 6m.

Carpets,

im Großen und Kleinen,
an der Goldenen Regel, No. 6.
Die Unterzeichneten haben das große Zimmer über ihrem Stehr besonders eingerichtet für den Verkauf von C a r p e t s, und haben fortwährend ein sehr großes und splendides Assortement auf Hand, zu Preisen die unschlagbar befriedigend sein werden. O'Brien und Raquel.
Reading, April 28. 6m.

An Baumeister und Andere.

Kalk und Sand,
von der besten Qualität, sind zu rationablen Preisen zu haben bei dem Unterzeichneten, Ecke der 5ten und Bingham-Straße.
Benjamin Wanner.
Reading, Januar 27. 13.

An die Leidenden.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.
Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wasser-treibend, reinigend und stärken den Magen, erweitern Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windstöße, das Leibweh, Diarrhoe etc. etc.
Dieses alles ist durch Erfahrung und Zeugnisse bestätigt und bewiesen, und wer sie als Kurmittel gebraucht, wird seinen oder gar nicht von den obigen Krankheiten geplagt werden.
John Kienley, Gr. Dr.
Zu haben in dieser Druckerei und bei C. Wisfang in der Süd 7ten Straße, Reading.
Preis 50 Cent die Bort.
April 8. 6m.

Dr. Vechter's Lungen-Reservativ,

Preis 50 Cent die Flasche.
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit außerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Erkältungen, Katarrhsieber, Enbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten und Rückenschmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Heilung der herannahenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbeobachtungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Besuche damit angefangen werden, sowie auch zahlreiche Empfehlungen die die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.
So wirksam ist die Medizin gewesen in Heilung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas etc. schnell voranzieht.
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenanwand von Zeitungsbeobachtungen verbietet deren Mittheilung hier. Die leichtgläubigen können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Emporium No. 191, Nord 2te Straße, unterhalb der Binestraße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“, wo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorzuzit werden können.
Reading, Juli 1, 1845.
Diese Medizin ist zu dem oben angegebenen Preise in dieser Druckerei zu haben.

Gegen-Rheumatische und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kienley.
Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft so schnelle Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmirren.
Es ist zu haben in dieser Druckerei.
Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 15. 6m.

Stühle! Stühle!

Friedrich For,
Schild vom rothen Stuhl, No. 68 Ost-Pennstraße, nahe der Eisenbahn,
Bietet um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortwährend das Stuhlmanufaktur-Geschäft zu betreiben am alten Stand, „Schild vom rothen Stuhl“, wo man fortwährend finden wird ein schönes Assortement von
Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees etc.
Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, auf die beste gearbeitet und im schönsten Style angepaßt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.
Alle Stühle werden auf die aller kürzeste Anzeite aufs beste reparirt.
Reading, März 3. 6m.

Edward M. Ehmer,

Advokat (Lawyer),
Hat seine Anrechts-Stube verlegt nach der Nord 6ten Straße, in eine der neuen Främ's-Offices, dem Court-Hause gegenüber.
Reading, April 7. 13.

Maron Albrecht,

Landmesser und Schreiber.
Seine Anrechts-Stube ist in der Nord 6ten Straße, dem Court-Hause gegenüber.
Reading, April 7, 1846. 6m.

Sirlanda,

Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)
Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dugend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Cent das Exemplar, oder \$3 das Dugend.

Rechte Kaiser-Pillen.

Einen Vorrath echter Kaiser-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (2) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (1) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposite-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Sternchen (*) bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.
Pennsylvania.
Banken in Philadelphia.
Namen. Diskonto in Philad.
Bank von North America* par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn Faunship* par
der Ver. Staat,* 24 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvania par
Farmers u. Mechanics Bank par
Girard ditto par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschl. par
Kensington do. par
Kensington Saving Institut a beträh.
Merchants Bank von Philad. par
Meymoring Bank, par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phil'a, par
Manuel Labor Bank (E. W. Drott) abgr.
Pennsylvania Savings Bank beträh.
Philadelphia Bank* par
Philadelphia Saving Institut abgedr.
Southkill Sav Institit abgedr.
Schuylkill Bank* par
Southward ditto par
Western Bank par
Banken im Innern des Landes.
Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.
Beaver, zu Beaver, do
Swatara, zu Harrisburg, geschl.
Washington, zu Washington, ungang
Chambersburg zu Chambersburg, 1
Gettysburg* zu Gettysburg, 1
Pittsburg, zu Pittsburg, 1
Susquehanna Co. Montrose 1
Chester County zu Westchester, par
Germania zu Germania, par
Lewistown zu Lewistown, 1
Widdletown zu Widdletown, 1
Montgomery Co.* zu Norristown, par
Northumberland zu Northumberl. par
Berks County Bank zu Reading, —
Centre ditto zu Beltsente, geschl.
City Bank zu Pittsburg, Ungangbar
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto* zu Carlisle, par
Doylestown ditto zu Doylestown, par
Easton ditto* zu Easton, par
Erdange ditto zu Pittsburg, par
Certificate 1
Post Noten 1
Exchange Zweig zu Holidaysburg, 1
Certificate
Eric ditto zu Eric, 1
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 1
do zahlbar in current Fonds 1
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, abgr.
Farmers und ditto do, zu Fayette Co., abgr.
Farmers und do zu Greencastle abgedr.
Franklin ditto zu Washington, 1
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 1
Harmony Institute zu Harmony, ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale, 1
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.
Juniata ditto zu Lewistown, ungang.
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, par
Lumberman's do. zu Warren, abgedr.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1
Certificate
Mechanics Bank, Pittsburg, beträh.
Monongehela ditto von Braunsville, 1
Post Noten 1
Miners Bank von Pottsville, 1
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.
Northumb. u. Col. Bk. zu Milton, ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadville, geschl.
New Salem do. Fayette County, beträh.
Northampton Bank zu Allentown, 1
N. S. Delaw. Brücken Co. zu N. S. geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. par.
Office do do Lancaster b. par.
Office do do Reading b. par.
Office do do Easton b. par.
Zweig der B. Staaten* Pittsburg, abgedr.
do. do. do. zu Erie, do.
do. do. do. zu Beaver, do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon b.
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, abgr.
Silver Lake Bank zu Montrose, geschl.
Taylorsville Delaware Brücken Co. a 90
Towanda do. zu Towanda, 1
Union do. zu Uniontown, abgedr.
Westmoreland do. zu Greensburg, geschl.
Willsboro Brücken Co. zu Will. ungang.
West Branch Bank, Williamsport, 1
Wilmington Bank zu Willsboro, 1
York ditto* zu York, 1
Youngsboro Bank zu Perryopolis, ungang.
Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposite angenommen aber an den betreffenden Banken ansgewechselt.
Die mit b bezeichneten geben keine Noten aus
Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brandwin* + Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. do. Zweig, Wilsford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw. Dover, pa do. do. Zweig, Wilmington, par do. do. Zweig, Georgetown, par do. do. Zweig, New Castle, par Union Bank, zu Wilmington, par Kleine Noten unter 5 Zhl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere, par Burlington Co. Bank, Medford, par Commercial Bank Perth Amboy Cumberland Bank* Bridgeton, par Farmers Bank* Mount Holly Farmers u. Mechanics Bank, Mahway Farmers u. Mechanics do Middletown Morris Co. Bank* Morristown Mechanics Bank, Burlington par Mechanics do Newark par Mechanics u. Manufactures do* Trenton par Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb. Post Noten ungangbar Newark Bank Inf. Co* Newark Orange Bank*, Orange par Peoples Bank, Paterson Princeton Bank*, Princeton par Salem Banking Co., Salem State Bank*, Newark State Bank* Elizabethtown State Bank* Camden State Bank of Morris* Morristown par State Bank* New Brunswick par Susser Bank* Newton Trenton Banking Co* Trenton par Union Bank* Dover Bank of N. Brunswick, Brunswick abgedr. Farmers u. Mechanics Bank do. abgedr. Franklin Bank of N. J. Jersey City abgedr. Hoboken Banking Co. Hoboken abgedr. Jersey City Bank, Jersey City abgedr. Mechanics Bank, Paterson abgedr. Manufacturers Bank, Bellville abgedr. Monmouths Bank of N. J. Freehold abgedr. New Hope Del. Br. Co* Lambertville N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken abgedr. N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. D. Paterson Bank, Paterson abgedr. State Bank, Trenton abgedr. Salem u. Phila. Manuf. Co Salem abgedr. Washington Banking Co Hadenstact abgedr.

Jackson's

Hut-Fabrik
und Feder-Stohr.
No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.
Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, Russische, napped, und wollene Süte, von allen Moden und Formen.
Furr, seine Tuch, Velvet, ladirte, lederne und baarige Sechund - Kappen. — Ebenfalls lebhafte Süte zur passenden Jahreszeit.
Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Baargeld-Preisen verkauft. Aufst an, und sehet.
Reading, Februar 9. 13

Versicherung gegen Schaden oder Verlust

durch Feuer.
Freibrief immerwährend.
Die Springs-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnissen, Commercialle und Fabrik-Stoer und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortarsäcken und Grundrenten, unter den höchst günstigen Bedingungen.
Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts-Anwalt, Drucker des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.
Morton McMichael, Präsident.
L. Krumbhaar, Sekretär.
Direktors:
Morton McMichael, Charles Stokes, Joseph Wood, Archibald Wright, P. J. Laguerenne, Samuel Townsend, Elijah Daller, N. W. Pomroy, Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6m.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle Diejenigen welche Schlauch's Lebens-Essen; schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlbekanntete Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung, und bei Carl Wisfang in der 7ten Straße; in Kuzraum in der Druckerei des „Stich d. Zeit“; in Ober Fern bei Melchior Herb, bei J. Meano und an S. Himmelberger's Wirtshaus; in Hamburg in der „Schneepost“ Druckerei; in Tulpeboden, unweit Hagersburg, bei John Bechtel; in Womelsdorf bei J. Joff, Bierbrauer; in Ledamsstamm, an Heinrich Stauffer's Stohr. — Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mitternachts, Kopfweh, Herzklappen, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Meniguna. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt.
Friedrich Schlauch.
April 22. 6m.

Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.